

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung pflegen.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Fidelity UCITS ICAV - Fidelity Global Quality Income UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

635400WZZCFHXJCBJ802

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___ % an nachhaltigen Investitionen.
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem sozialen Ziel
- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/ oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds ist bestrebt, die Wertentwicklung des Fidelity Global Quality Income Index (der „Index“) nachzubilden, der im Rahmen der Indexmethodik und des Indexbildungsprozesses laufend wünschenswerte ESG-Eigenschaften berücksichtigt. Ob ESG-Eigenschaften wünschenswert sind, wird anhand von ESG-Risiko-Ratings von Sustainalytics ermittelt. ESG-Risiko-Ratings von Sustainalytics bestimmen das Risiko eines Unternehmens im Vergleich zu branchenspezifischen, wesentlichen ESG-Risiken und beurteilen, wie gut ein Unternehmen diese Risiken im Griff behält. Das Rating-System wird durch wesentliche ESG-Fragen gestützt.

Zu den Umwelteigenschaften gehören die Kohlenstoffintensität, die CO2-Emissionen sowie Energieeffizienz, Wasser- und Abfallmanagement, Biodiversität, während zu den Sozialeigenschaften Aspekte wie Produktsicherheit, Lieferkette, Gesundheit und Sicherheit sowie Menschenrechte gehören.

Der Index enthält Aktien von Dividenden ausschüttenden Unternehmen mit hoher oder mittlerer Marktkapitalisierung aus Industrieländern, die qualitativ hochwertige fundamentale Merkmale aufweisen.

Der Index wurde als Referenz-Benchmark angegeben, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt an den geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften ausgerichtet ist.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der Teilfonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um das Erreichen der von ihm geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften zu messen:

- (i) den prozentualen Anteil des Teilfonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit wünschenswerten ESG-Eigenschaften investiert ist;
- (ii) den prozentualen Anteil des Teilfonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit einem Engagement in Tätigkeiten investiert ist, die unter die Ausschlusskriterien (Definition siehe unten) fallen.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Diese Frage ist hier nicht relevant, da der Teilfonds nicht beabsichtigt, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Diese Frage ist hier nicht relevant, da der Teilfonds nicht beabsichtigt, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Diese Frage ist hier nicht relevant.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Diese Frage ist hier nicht relevant.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja
- Nein

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (bezeichnet als die „wichtigsten nachteiligen Auswirkungen“) werden von der Indexmethodik anhand einer Vielzahl von Instrumenten berücksichtigt. Zu diesen zählen:

(i) ESG-Rating – Der Index bezieht sich auf ESG-Ratings von Sustainalytics, die wesentliche nachteilige Auswirkungen wie CO₂-Emissionen, Arbeitssicherheit, Bestechung und Korruption sowie Wassermanagement berücksichtigen.

(ii) Ausschlusskriterien – Der Index wendet die (unten definierten) Ausschlusskriterien an, um dazu beizutragen, die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen abzumildern. Dazu schließt er schädliche Sektoren aus und verbietet Investitionen in Emittenten, die gegen internationale Standards wie den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen.

(iii) Mitwirkung – Der Investmentmanager nutzt Mitwirkung als ein Instrument, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen besser zu verstehen und sich unter bestimmten Umständen für die Abmilderung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen einzusetzen. Dazu gehört die Einführung von Leitlinien für die Stimmrechtsvertretung, die darauf abzielen, den langfristigen Shareholder Value durch Unterstützung bewährter Corporate-Governance-Praktiken und die Mitwirkung bei den Unternehmen, in die investiert wird, zu fördern, und zwar entweder direkt oder durch Initiativen zur kollektiven Mitwirkung über Drittanbieter, die in bestimmten Unternehmen als Beauftragte eines Pools von Anlegern fungieren.

Die Indexmethodik berücksichtigt unter anderem die Leistung der Unternehmen hinsichtlich der Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen. Zu den konkret verwendeten Indikatoren gehören Kennzahlen zur Bestimmung der CO₂-Bilanz, die Treibhausgasintensität der Unternehmen, in die investiert wird, das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, der Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energieträgern, Aktivitäten, die sich negativ auf die Biodiversität auswirken, Emissionen in das Wasser, der Anteil gefährlicher Abfälle, Verstöße gegen die Grundsätze des UNGC und die OECD-Leitlinien, das unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle, die geschlechtsspezifische Vielfalt im Aufsichtsrat und das Engagement in umstrittenen Waffen.

Diese Indikatoren hängen von der Datenverfügbarkeit ab und können sich mit zunehmender Datenqualität und -verfügbarkeit weiterentwickeln.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Jahresbericht des Teilfonds zur Verfügung gestellt.



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Der Teilfonds ist bestrebt, die Wertentwicklung des Index, der im Rahmen der Indexstrukturierung laufend ESG-Eigenschaften berücksichtigt, nachzubilden.

Mindestens 50 % des Nettovermögens des Teilfonds werden in Wertpapiere investiert, die wünschenswerte ESG-Eigenschaften aufweisen.

Wünschenswerte ESG-Eigenschaften werden anhand von ESG-Ratings ermittelt, die Sustainalytics zur Verfügung stellt.

Der Index enthält Aktien von Dividenden ausschüttenden Unternehmen mit hoher oder mittlerer Marktkapitalisierung aus Industrieländern, die qualitativ hochwertige fundamentale Merkmale aufweisen.

Der Index wendet ESG-Filter und Erlösschwellen an (hierbei kommen normenbasierte und ausschlussbasierte Filter zum Einsatz):

1. auf Ausschlusskriterien basierende Filter, die Waffen, bestimmte fossile Brennstoffe und Tabak umfassen, und
2. auf Normen basierende Filter für Emittenten, die ihre Geschäfte nicht in Übereinstimmung mit internationalen Normen, darunter denen des UNGC, durchgeführt haben.

Die oben genannten Ausschluss- und Filterkriterien (die „Ausschlusskriterien“) werden möglicherweise von Zeit zu Zeit aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik: <https://www.spdji.com>.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Der Teilfonds investiert:

- (i) mindestens 50 % seines Vermögens in Wertpapiere von Emittenten mit

wünschenswerten ESG-Eigenschaften,

(ii) mindestens 0 % seiner Vermögenswerte in nachhaltige Anlagen, von denen mindestens 0 % ein Umweltziel verfolgen, das mit der EU-Taxonomie konform ist, mindestens 0 % ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist, und mindestens 0 % ein Sozialziel.

Darüber hinaus wird der Index die oben beschriebenen Ausschlusskriterien systematisch anwenden.

Der Teilfonds wird diese Mindestschwellen am Datum jeder jährlichen Neugewichtung des Index einhalten. In jedem Jahreszeitraum können Marktveränderungen dazu führen, dass der Teilfonds ein Engagement in nachhaltigen Anlagen aufweist, das die Mindestschwellenwerte unterschreitet.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Diese Frage ist hier nicht relevant.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Die Governance-Praktiken der Emittenten werden durch Integration von Fundamentalresearch in die Indexmethodik bewertet, die ESG-Risikoratings von Sustainalytics sowie Daten zu Kontroversen und Verstöße gegen den UNGC berücksichtigt.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

(#1 Ausgerichtet an Umwelt- und Sozialeigenschaften) Der Teilfonds ist bestrebt:

(i) mindestens 50 % seines Vermögens in Wertpapiere von Emittenten mit wünschenswerten ESG-Eigenschaften zu investieren,

(ii) mindestens 0 % seines Vermögens in nachhaltige Anlagen zu investieren, von denen mindestens 0 % ein Umweltziel verfolgen, das mit der EU-Taxonomie konform ist, mindestens 0 % ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist, und mindestens 0 % ein Sozialziel.

(#1B Sonstige Umwelt- und Sozialeigenschaften) Umfasst Wertpapiere von Emittenten mit wünschenswerten ESG-Eigenschaften, die aber keine nachhaltigen Anlagen sind.

Der Teilfonds wird diese Mindestschwellen am Datum jeder jährlichen Neugewichtung des Index einhalten. In jedem Jahreszeitraum können Marktveränderungen dazu führen, dass der Teilfonds ein Engagement in nachhaltigen Anlagen aufweist, das die Mindestschwellenwerte unterschreitet.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden vom Teilfonds nicht verwendet, um die geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften zu erreichen.

Um der EU-Taxonomie zu entsprechen, umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energien oder kohlenstoffarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Für **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Müllentsorgungsvorschriften

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds investiert mindestens 0 % in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist.

Die Konformität der Anlagen des Teilfonds mit der EU-Taxonomie wird nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte sichergestellt.

Die Konformität der zugrunde liegenden Anlagen des Teilfonds mit der EU-Taxonomie wird anhand des Umsatzes gemessen.

Investiert das Finanzprodukt in Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie, die der EU-Taxonomie¹ entsprechen?

- Ja
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Blau der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Teilfonds investiert mindestens 0 % in Übergangsaktivitäten und mindestens 0 % in ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Diese Frage ist hier nicht relevant, da der Teilfonds nicht beabsichtigt, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Diese Frage ist hier nicht relevant, da der Teilfonds nicht beabsichtigt, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds erfolgen in Vermögenswerten, die zum Finanzziel des Teilfonds passen, und für Liquiditätszwecke in liquiden Mitteln und liquiden Mitteln gleichstehenden Mitteln sowie in Derivaten, die als Anlagen und für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden dürfen.

Zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an Umwelt- und Sozialabsicherungen wird der Teilfonds die Ausschlusskriterien anwenden.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der Index wurde als Referenz-Benchmark angegeben, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt an den geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften ausgerichtet ist.

Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?

Der Index integriert im Rahmen der Indexmethodik und des Strukturierungsprozesses laufend wünschenswerte ESG-Eigenschaften. Ob ESG-Eigenschaften wünschenswert sind, wird anhand von ESG-Risiko-Ratings von Sustainalytics ermittelt.

Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?

Der Teilfonds ist bestrebt, die Wertentwicklung des Index, der im Rahmen der Indexstrukturierung laufend ESG-Eigenschaften berücksichtigt, nachzubilden.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index enthält Aktien von Dividenden ausschüttenden Unternehmen mit hoher oder mittlerer Marktkapitalisierung aus Industrieländern, die qualitativ hochwertige fundamentale Merkmale aufweisen.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index können Sie der öffentlich zugänglichen Indexmethodik entnehmen, die hier zur Verfügung steht: <https://www.spdji.com>.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:
<https://www.fidelity.lu/funds/factsheet/IE00BYXVGZ48/tab-disclosure#SFDR-disclosure>.